

Pressemitteilung:

„Hurrah, wir fliegen nach Usedom!“ war der einstimmige freudige Aufschrei der 18 Mädchen und Jungen aus der Klasse 5a der Wilhelm-Kaisen-Schule in der Bremer Neustadt als sie erfuhren, dass sie den ersten Preis beim Malwettbewerb der Fluggesellschaft OLT gewonnen hatten. Die hatte aus Anlass des Jubiläums „100 Jahre Luftfahrt in Bremen“ alle 5. bis 7. Klassen der bremischen Schulen aufgerufen, Bilder, Poster oder Collagen zu eben diesem Ereignis einzureichen. In mehr als sechs Schulstunden gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 5a unter der Anleitung ihres Kunstlehrers Cem Teskin einen überdimensionalen Papierflieger und verzierten ihn mit bunten Motiven aus der Luftfahrt. „Solche Wettbewerbe spornen die Schüler enorm an“, sagte Teskin, „und auch wir Lehrer finden uns in unserer Arbeit bestärkt, wenn sie so in die Öffentlichkeit gelangt. Es ist prima, dass die Ergebnisse des Wettbewerbs immer noch vor dem Schalter der OLT im Terminal 1 zu besichtigen sind.“

Bereits am Flugtag selbst hatten zwei Schülerinnen die Schule auf der Festbühne vertreten und waren stellvertretend für die Arbeit der Klasse gewürdigt worden. Auch Petra Buse und Claus Altenburg von OLT und Frau Lamkemeyer vom Bremer Flughafen zeigten sich bei der Preisverleihung vom Einsatz und der Kreativität der Schülerinnen und Schüler begeistert. „Wir haben tolle Arbeiten aus vielen Bremer Klassen bekommen, aber eure hat uns am Ende am besten gefallen“, sagte Altenburg in seiner kurzen Ansprache. Dann überreichte er Klassensprecherin Stella Lourenco den „Flugschein“ für einen Flug der gesamten Klasse nach Usedom. Da der erst im August stattfindet, gab es anschließend zur sofortigen Belohnung noch ein Eis für jeden im Café Rosso im Flughafen.